

Tiefbau

RW Konzept Ortrand

Das Planungsbüro Fischer&Partner erhielt von der Stadt Ortrand den Auftrag zur Erstellung eines Abwasserbeseitigungskonzeptes für Regenwasser. Die Stadt Ortrand besitzt ein funktionstüchtiges Regenwassernetz. Die vereinzelt Stellen, die entsprechend der hydraulischen Berechnung zu gering dimensioniert sind, sind in der Anlage II aufgelistet und mit Kosten versehen.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass es auch bei Starkregen zu keinen größeren Problemen in der städtischen Regenkanalisation gekommen ist.

Im Hofwiesengraben kommen je nach betrachteter Regenspende ca. 993 l/s ($r_{10(1,0)}$) bzw. 1.104 l/s ($r_{10(0,5)}$) zum Abfluss.

Die neu verlegte Betonrohrleitung zwischen Hofwiesengraben und der Pulsnitz kann bei mittlerem Wasserstand bis zu 1.867 l/s abführen.

Eine geordnete Entwässerung der Stadt (bei max QR $r_{10(0,5)} = 1.104$ l/s) ist bis zu einem Wasserstand von 101,97 m in der Pulsnitz gewährleistet .

Lediglich beim Zusammentreffen von einem 100jährigem Hochwasser in der Pulsnitz (HW + 102,61 m) und einem Starkregen in Ortrand kommt es zu Rückstauerscheinungen im Hofwiesengraben und damit auch in Teilen der städtischen Regenkanalisation, die die auftretende Regenmenge von max QR $r_{10(0,5)} = 1.104$ l/s nicht mehr gewährleisten.

Bearbeitungszeitraum: 2006

Fläche: 23,70 ha

Auftraggeber: Amt Ortrand für die Stadt Ortrand
01990 Ortrand ; Altmarkt 1

